**Der Landeskongress ungarischer Städte
über die Approvisionierung.**

Budapest, 1. März. (Meldung des ungarischen Telegraphen-Korrespondenzbureaus.) Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. B arch fand heute eine Sitzung des ständigen Ausschusses des Landeskongresses ungarischer Städte statt, in welcher die Stadtverwaltung, militärische Angelegenheiten, das Sanitätswesen, soziale Angelegenheiten sowie Approvisionierungs- und volkswirtschaftliche Fragen besprochen wurden. Die besonders aktuelle Frage der Approvisionierung bildete den Gegenstand eingehender Beratung. Schließlich wurde ein Antrag Wajsonhis angenommen, wonach die Regierung ersucht werden soll, im ganzen Lande die Vorräte an Hauptnahrungsmitteln aufzunehmen und die Requisitionen einheitlich und zu gleicher Zeit überall durchzuführen. Für die Zukunft schlug Wajsonhi vor, die Regierung möge rechtzeitig zu entsprechenden Höchstpreisen die gesamte Getreidesechfung des Landes aufkaufen, damit diese der Bevölkerung des ganzen Landes zur Verfügung stehe. Bei der Besprechung städtischer Finanzfragen wurde beantragt, die Regierung möge aufgefordert werden, im Interesse der Wahrung des Gleichgewichtes des Haushaltes den durch die Kriegsausgaben überaus in Anspruch genommenen Städten Vorschüsse zur Verfügung zu stellen; weiter sollen die Städte durch Einhebung von entsprechenden Luxussteuern selbst daran gehen, das gestörte Gleichgewicht ihrer Budgets herzustellen.